

# Das war der Super-Zehnkampf 2006

04.11.2006 | 13:55:05

**ZÜRICH – 11' 650 Zuschauer, fünf Olympiasieger und jede Menge Spektakel. Der 28. Super-Zehnkampf im Zürcher Hallenstadion war ein voller Erfolg.**



Patrick Heuscher räumt Kathrin Lehmann aus dem Weg.  
Keystone

Die Snowboarder Daniela Meuli, Tanja Frieden und Philipp Schoch sowie die Skeleton-Fahrerin Maya Pedersen-Bieri und Freestylerin Evelyne Leu, die in Turin allesamt Gold gewonnen hatten, waren neben Zeitfahr-Weltmeister Fabian Cancellara die Hauptattraktionen des Events.

Gewinnen konnte aber nur ein Team. Jenes von Tanja Frieden, dem neben Wettbewerbs-Gewinner Roman Steuble Beachvolleyballer Sascha Heyer und Skifahrerin Nadia Styger angehörten.

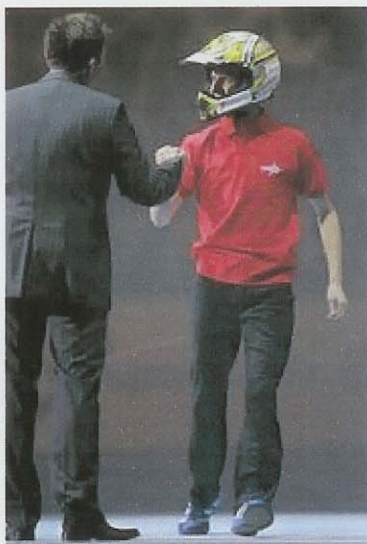
Der Erlös des Show-Wettkampfs im Zürcher Hallenstadion kommt dem Schweizer Nachwuchssport zu Gute. Der Benefiz-Gewinn soll sich auf mindestens 100'000 Franken belaufen.

## RESULTATE

### Schlussrangliste (nach sechs

**Geschlichkeitsdisziplinen; Ben Hur, Salto Mortale, Ice Age, Knockout, Fliegenfischer, Gladiatoren-Parcours):**

1. Team gelb (Tanja Frieden, Sascha Heyer, Nadia Styger sowie Wettbewerbs-Gewinner Roman Steuble). 2. Team grün (Fabian Cancellara, Patrick Heuscher, Maja Pedersen-Bieri und Eva Kimlova). 3. Team weiss (Andreas Küttel, Philipp Schoch, Mirjam Ott, Annemie Kostezer) und Team orange (Bruno Kernén, Nino Schurter, Kathrin Lehmann und Vroni Kostezer). 5. Team blau (Jörg Stiel, Daniela Meuli, Evelyne Leu und Kevin Biehl) und Team rot (Jörg Abderhalden, Sarah Meier, Simon Ammann und Edeltrud Gübeli).



Simon Ammann, der letztes Jahr beim Einlauf gegen eine Kamera geknallt war, kam dieses Mal mit einem Helm.

Keystone



«Boxerin» Daniela Meuli lässt sich feiern.

Keystone



Wagenrennen à la Ben Hur.

Keystone